



Ausschreibung einer Master- / Projektarbeit

Titel: Institutionelle Analyse der Implementierung von Maßnahmen im Rahmen der Wasserrahmenrichtlinie (WRRL) in Deutschland und der Europäischen Union (alternativer Fokus: Spanien, Frankreich, Portugal, Griechenland)

Hintergrund

Für das Jahr 2010 mussten die Mitgliedsländer der Europäischen Union Flussgebiets- und Maßnahmenpläne zur Erreichung des guten ökologischen und chemischen Zustands der jeweiligen Oberflächen- und Grundwasserkörper im Jahre 2015 erarbeiten. Derzeit befinden sie sich in der Phase der Implementierung der entsprechenden Maßnahmen. Innerhalb Deutschlands wurden als größte Herausforderungen a) die Verringerung der diffusen Verschmutzung der Landwirtschaft, b) die Passierbarkeit der fließenden Gewässer für die Fischmigration und c) die Renaturierung bestimmter Gewässerabschnitte identifiziert. In vielen südeuropäischen Mitgliedsländern geht es darüber hinaus um die Garantie des mengenmäßigen, ökologischen Mindestabflusses (ecological flow). In Deutschland zum Beispiel entwickelt derzeit aufgrund der föderalen Struktur jedes Bundesland Maßnahmen und implementiert diese. Hierbei kommt es zum ersten Mal zu konkretem Koordinations- und Handlungsbedarf unter Einbezug der Nutzer im Rahmen der Implementierung der WRRL. Daher steht zu erwarten, dass in dieser Phase mitunter verstärkt Konflikte auftreten.

Alternativ zu Deutschland können bei entsprechenden Sprachkenntnissen auch andere europäische Länder bearbeitet werden. Von besonderem Interesse wären hierbei Spanien, Portugal, Griechenland, Frankreich, wo jeweils ebenfalls gute Kontakte vorliegen.

Ziele der Forschung:

Das Ziel der Forschung ist die institutionelle Analyse der Implementierungsmechanismen der Maßnahmenkataloge der Wasserrahmenrichtlinie in Deutschland und bei Interesse anderer europäischer Mitgliedsländer und deren Vergleich. Hierbei geht es zum einen um die Beschreibung der entsprechenden Mechanismen, die Identifikation möglicher auftretender Probleme bei der Implementierung und die vergleichende Evaluierung der Organisationsformen und der Ermittlung von Bestimmungsgründen für die unterschiedlich Funktionsweise verschiedener Organisationsformen in Bezug auf verschiedene normative Kategorien (Effektivität, Transparenz, Legitimität). Insbesondere soll auch die vorangehende Planungsphase in die Analyse der Implementierung mit einbezogen werden. Alternativ können bei entsprechenden Sprachkenntnissen auch andere europäische Länder bearbeitet werden.

Methodologie

Literaturanalyse, Erarbeitung eines theoretisch fundierten Analyserahmens, Auswahl von einer sehr begrenzten Zahl spezifischer Fallstudien, Stakeholderanalyse, Datenerhebung anhand von strukturierten Fragebögen oder halbstrukturierten Interviews, quantitative o. codebasierte Auswertung.

Beziehung zum Betreuer und Unterstützung

Die Arbeit soll in enger Zusammenarbeit mit dem Betreuer erstellt werden, der über gute Kontakte in dem Forschungsfeld verfügt und zuvor selber zu verwandten Themen gearbeitet hat. Es wird angestrebt publizierbare Resultate zu produzieren. Diese werden ggf. auf Wunsch nach der Beendigung der Masterarbeit in Zusammenarbeit mit dem Betreuer zur Publikationsreife gebracht. Unter Umständen kann bei Kosten der Durchführung der Forschung eine gewisse Unterstützung geleistet werden, bzw. Hilfestellung bei der Einwerbung von Förderung kann gegeben werden.

Voraussetzungen:

Besuch der Lehrveranstaltungen IEPE 1 an der LGF der HU B und am besten ebenfalls ERE 3.

Anfangsdatum:

so bald wie möglich, flexibel

Bei Interesse, wenden Sie sich bitte an den anbietenden Betreuer:

Dr. Andreas Thiel - Email: a.thiel@staff.hu-berlin.de, Telefon: 0049(0)30-2093-6068, Büro: 1.10, Philipstraße 13, Haus 12 – Humboldt-Universität zu Berlin